

Der Urnensch von Südamerika.

Man könnte Südamerika, so heißt es in einer Wanderung in den Hamb. Nachr., jetzt mit Rücksicht auf die Aufgaben, die für die geographische Forschung dort noch zu lösen bleiben, den imposantesten Erdteil nennen. Mag um den Südpol ein noch größeres Landgebiet der Entdeckung harren, so kann es an Wichtigkeit mit den unbekanntesten Teilen Südamerikas nicht verglichen werden. In Afrika und Innerasien aber gibt es kaum noch eine so große Fläche, die als nahezu völlig unerforscht gelten könnte, wie im Innern des südamerikanischen Festlandes. Dazu kommt, daß in Südamerika sehr große Werte geben, nämlich eine außerordentlich starke Leppigkeit und eine zahlenmäßig zwar bisher noch nicht abzuschätzende, aber wahrscheinlich recht dichte Bevölkerung. Daß auch die Lust an Abenteuer und Gefahren dort auf ihre Rechnung kommt, beweisen die bedenklichen Mitteilungen über die Expedition von Roosevelt, die nach Europa gelangt sind. Aber auch in den Weststaaten, die wegen ihrer Nähe am Ozean leichter erreichbar und wegen ihrer frühen Eroberung durch die Spanier schon weit länger in den Bereich der europäischen Forschung gerückt sind, ist die Kenntnis von Land und Volk noch recht rückständig. Hier aber macht die Erkundung wenigstens regelmäßige Fortschritte, insbesondere durch die Bemühungen von Gelehrten der Vereinigten Staaten. Sowohl die dortigen Hochschulen wie einige Staatsanstalten, zum Beispiel das Bureau für Ethnologie, haben nacheinander größere Expeditionen nach dem westlichen Südamerika von Kolumbien bis Peru entsandt. Eine der Fragen, an deren Beantwortung dabei eine besondere Nähe verwandt wird, ist die nach dem Urnensch von Südamerika. Wenn man sie bis in ihre äußersten Wurzeln verfolgen will, so führt sie uns auf die Grundfrage der Entstehung und Verbreitung des Urnensch überhaupt, denn gerade in Südamerika müßte es entschieden werden, ob sich der Mensch von einer Stelle auf der Erde über alle Festländer ausbreitet oder in mehreren Gegenden gleichzeitig entwickelt hat.

Die Wahrscheinlichkeit scheint dafür zu sprechen, daß die Entwicklung in Südamerika selbständig vor sich gegangen sein müsse, da eine Verbindung mit anderen Festländern zu so später Zeit, als der Mensch auf der Erde erkunden, nicht angenommen werden kann. Dr. Hrdlicka hat in Peru mehrere Jahre Reisen ausgeführt, um alte Reste des Menschen aufzuspüren. Es ist ihm gelungen, eine große Sammlung von menschlichen Gebeinen zusammenzubringen, die auf der Weltausstellung in San Francisco erstmalig gezeigt werden soll. Die Hauptaufgaben seiner Untersuchung waren einmal die Aufklärung der Besiedlung in Peru zur vorgeschichtlichen Zeit, dann die Feststellung der sogenannten Maskafämme mit ihrer besonders hohen Kultur und endlich weitere Aufschlüsse über das Alter des Menschen an der Westküste von Südamerika. Die Schäufammlung des Gelehrten umfaßt allein 3400 Stücke und verweist auf eine Ähnlichkeit mit den Mahabffern des Nordens, insbesondere durch den kurzschädigen Typus. Die Schädel sind fast alle mehr oder weniger künstlich verunstaltet. Dieser Rasse war eine andere mit mehr länglichem Schädel vermischt, die eine enge Verwandtschaft mit den Azteken und den Algonkins von Nordamerika zu besitzen scheint. Durch diese Forschungen ist die Kenntnis des Urnensch von Südamerika wesentlich gefördert worden.

den, aber die eigentliche Abstammung der alten Peruaner, die seit ihrer Einwanderung und ihre Beziehungen zur Urbewönerung von Chile und Argentinien blei-

ben noch zu ergänzen, und das Problem des Urnensch des Menschen in Südamerika überhaupt dürfte erst in später Zeit angreifen sein.

Lotterien

Die Gewinnzahlen der Lotterien sind am 28. April 1914.

Lotterie	Gewinnklasse	Gewinnhöhe	Zahl der Gewinner
K. Klasse 165. A. J. Landes-Lotterie	1. Klasse	100,000	1
	2. Klasse	10,000	1
	3. Klasse	1,000	1
	4. Klasse	500	1
	5. Klasse	250	1
	6. Klasse	100	1
	7. Klasse	50	1
	8. Klasse	25	1
	9. Klasse	10	1
	10. Klasse	5	1
K. Klasse 165. A. J. Landes-Lotterie	1. Klasse	100,000	1
	2. Klasse	10,000	1
	3. Klasse	1,000	1
	4. Klasse	500	1
	5. Klasse	250	1
	6. Klasse	100	1
	7. Klasse	50	1
	8. Klasse	25	1
	9. Klasse	10	1
	10. Klasse	5	1

Baby-Wäsche in reichhaltigster Auswahl • Max Weichhold.

Wer etwas zu verkaufen hat,
Wer etwas zu kaufen wünscht,
Wer etwas zu vermieten hat,
Wer etwas mieten will,
Wer Angestellte sucht,
Wer eine Stelle sucht,
Der wird durch eine kleine Anzeige im Auer Tageblatt den gewünschten Erfolg haben.

Unreiner Teint,



Bei I. Mitterer, Blüten ver-schönernd sehr schnell, wenn man abends den Schaum von Zuckers Patent-Medizinal-Seife (in drei Sorten à 50 Pf., W. 1 u. 1.50) eintrocknen läßt. Schaum erst morgens abwaschen und mit Zuckers-Creme (à 50 u. 75 Pf.) nachtröfeln. Großartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. Bei Curt Simon, Drogerie, in der Adler-Apotheke, in G. E. Kunses Apotheke, bei Herrn. Seimer, Drogerie, u. bei Bernh. Lang, Parfümerie. In Neustädtel: Verfur-Drogerie

BEI WIND



und Regen schützt man sich am besten vor Husten, Heiserkeit, Keuchhusten durch WYBEN-Tafeln u. Erfrischlich in allen Apotheken und Drogerien. Nur der Originalschachtel ist Mass.

Niederlage in Auer: Apotheke von O. E. Kuntze u. Adler-Apotheke.

Zum Eintritt der 1. Mai suche ich ein kräftiges, nicht zu junges Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon bei besseren Vorkenntnissen geübt hat, für einen jungen Haushalt. Frau Kurt Schubert, Zwilau G., Bahnhofstr. 28.



Hohl- und Nachschleifen von Rasiermessern

sowie Schleifen von Scheeren Messern aller Art bekommen Sie täglich sofort ausgeführt bei

Walter Nestmann
Schleifermeister
Bahnhofstrasse 40.

Geradehalter,

künstliche Glieder, orthopädische Apparate, Schienen aller Art fertigt an. Garantie

Bandagist **W. Tietmann,**
Aue, am Stadthaus

Steckenpferd-Seife

die beste Lilienmilch-Seife für zarte, weiße Haut und blendend schönem Teint. 30 Stück 50 Pf. Ferner macht „Dada-Cream“ rote und spröde Haut weich und lammetweich. Tube 50 Pf. bei

Apotheke Kunsse, Adler-Apotheke, Bernhard Lang, Gustav Otto, Curt Simon.



Rotti Suppen-Würstel

für Feinschmecker

In jeder guten hiesigen Küche!

Aus frischer Listerung zu haben bei: W. Engelmann, Aue, Eisenbahnstr. 1.

Schöner Laden

mit Wohnung in bester Lage ab 1. Juli zu vermieten. Offert. unt. N. T. 327 an die Tageblatt-Exp.

Schöne Wohnung,

best. aus 5 Zimmern u. Küche nebst Zubeh., zum 1. Juli zu bez. Näheres Albrechtstr. 1, 2. Et.

Fein möbl. Zimmer

am Wettinplatz sofort zu verm. Zu erst. in der Tagebl.-Exp.

Kleines Zimmer,

unmöbl., für Bürozwecke, Nähe Neubau Rath. Kirche gesucht. Angeb. unt. N. T. 324 Exp. d. Bl.

Warnung.

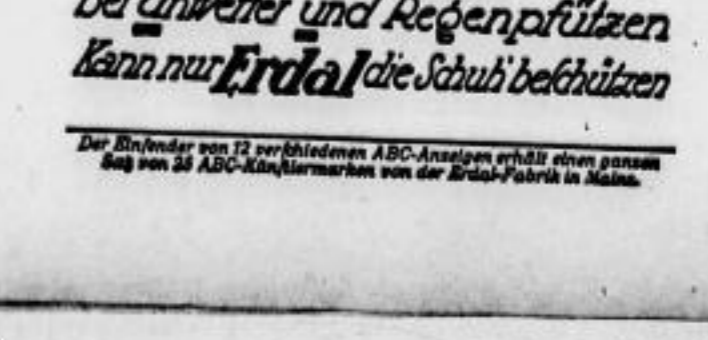
Da wiederholt Tierleichen und sonstige ekelerregende Gegenstände in unsere Grundstücke Nordstraße 1 und Wettinestr. 94 geworfen oder die Grundstücke in anderer Weise verunreinigt worden sind, werden wir in Zukunft jeden Verdächtigen ohne Ansehen der Person zur Anzeige bringen.

Vorschussverein Kirchberg i. Sa. 13000 Mark

als 1. Hypothek auf ein Bäckereigrundstück per 1. Oktober zu leihen gesucht. Offert. unt. E. S. 100 an die Tagebl.-Exp.

3 Halb-Etagen

sofort oder später zu vermieten. Vorschussverein Kirchberg. In Vertr.: Jm. Reutkrantz, Nordstr. 1.



Bei Unwetter und Regenpfützen kann nur Erdal die Schuh bekhützen

Der Einleger von 12 verschiedenen ABC-Anzeigen erhält einen ganzen Satz von 25 ABC-Kärtchenmarken von der Erdal-Fabrik in Köln.